

Bildung, immer und überall

17. Juni 2010

Veranstaltungsort:
Schulzentrum Unna-Nord
Döbelner Straße 7
59425 Unna

Anfahrts- und Parkhinweise:
www.unit21.de

Programm:

9:00 Begrüßung
Bürgermeister Werner Kolter

Eröffnung
Grußwort Hannes Schwaderer (angefragt)
Präsident Initiative D21, Geschäftsführer Intel GmbH

Grußwort Roland Berger
Stiftung Partner für Schule NRW

10:00 Digitale Kompetenz ist unverzichtbar
Position Olaf Stieper
Koordinator Berufsbildung Metro Group AG

10:30 Grenzen sprengen
Einführung ins Tagungsprogramm:
Uwe Kornatz, Schuldezernent Stadt Unna
Hans Ruthmann, Sprecher Unit21
Paul Cvilak, Mobiles Lernen
Jürgen Schwarz, Akcay-Schwarz Consulting (ASC)

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Präsentation Messe

11:00 - 15:00 Notebook-Klassen in Aktion

Grundschulen
Termin Gesamtschulen
Realschulen
eintragen!!! Gymnasien
Weiterbildungskolleg
Förderschulen

Ort: Klassenräume im Gebäude A, die Klassen arbeiten parallel

11:00 - 16:00 Messe

Mobiles Lernen gGmbH: Elternfinanzierte Notebooks - Leasing und Service

ASC: Infrastruktur für Schulen und Schulträger, Bildungscampus

Mit Uwe verabreden!!! Betrieb einer ganzheitlichen Schullösung als Rund-um-Sorglos-Paket - frei nach dem Motto: administrierst Du noch oder schulst Du schon?

Bildung, immer und überall mit der Bildungslösung LearnGate

Smartboard: Die digitale Tafel und ihre Möglichkeiten

Zudem: Das schüleraugliche Netbook

9:00 - 17:00 Treffen, plaudern, speisen
Das Messecafé im Zelt lädt zu kleinen Speisen, kühlen und heißen Getränken ein.
Die Messegastroonomie bietet Snacks und ein umfangreiches Mittagsmenü aus regionalen Produkten.

Kontakt | Fragen:
tagung@unit21.de

www.unit21.de

Workshops

von 11:00 bis 17:00:

- **Moderne Arbeitsmittel für alle Kinder: Finanzierung und Service von Schul-IT**
- **Planung, Realisierung und Umsetzung von vernetzten Campus-Lösungen für Schulen und Schulträger**
- **Die Bildungslösung aus einer Hand: Damit LehrerInnen wieder lehren können**
- **Deutschlands fittester IT-Lehrer zeigt die Möglichkeiten der digitalen Tafel**
- **Mathe-Faszination mit Excel und Dynageo**
- **Fordern und fördern in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen in der Grundschule**
- **Offene Unterrichtsformen**
- **Berufswahl-Vorbereitung online**
- **Multimediale Schreibkonferenz**
- **Europakids lernen gemeinsam**
- **MINT: Brennstoffzellen und Solarexperimente**
- **Geschichte und Deutsch live erfahren**
- **Webkonferenz im Klassenzimmer**
- **und viele mehr.**

Aus Raumgründen bitten wir bei den Workshops um Voranmeldung: www.unit21.de

Bildung, immer und überall

Notebook-Klassen | Digitale Medien | Online-Campus



Messe und Fachtagung: Der schnellste Schulcampus Europas live

Schulzentrum Unna-Nord
17. Juni 2010 | 9:00 bis 16:00 Uhr

Veranstalter und Partner:



VORANKÜNDIGUNG:
Endgültiges Programm
ab 15. Mai unter www.unit21.de



Mobil in die Zukunft

Mobiles Lernen mit modernen Medien ist eine Schlüsselqualifikation, um die Zukunft zu gestalten. Darin sind sich Eltern und Lehrer, Bildungsforscher und Vertreter der Wirtschaft einig. So sah auch die Weltwirtschaftsorganisation OECD hier das unverzichtbare „Rüstzeug für eine technologieintensive Welt“. Eine OECD-Studie bescheinigt: „Schüler, die sich mit dem Computer auskennen, schneiden in wichtigen Schulfächern im Allgemeinen besser ab als ihre Mitschüler, die diesbezüglich wenig Erfahrung oder mangelndes Selbstvertrauen in ihre Fertigkeiten im Umgang mit grundlegenden Computerfunktionen haben.“

Mobilität, Flexibilität und Aktualität - verbunden mit selbstständigem Lernen und Arbeiten, das Notebook ist das geeignete Arbeitsmittel für eine moderne Bildung. Zahlreiche Pilotprojekte in Nordrhein-Westfalen, in Niedersachsen, Bayern wie im Ausland zeigen: Insbesondere durch ihre Flexibilität erlauben die Geräte die ortsunabhängige Nutzung personalisierter Lehr- und Lernumgebungen. Individuelles Lernen und bessere Differenzierungsmöglichkeiten im Unterricht sind zwei wesentliche pädagogische Potenziale.

Das Notebook wird zum universellen Arbeitsgerät und individuellen „Wissensspeicher“ zugleich. Die permanente, personenbezogene Verfügbarkeit bietet Möglichkeiten der individuellen Organisation im schulischen Unterricht, bei Projekten, der Unterrichtsvorbereitung oder dem selbstständigen Arbeiten zu Hause. Für die Lehrerinnen und Lehrer eröffnet sich die Chance, sich vom Wissensvermittler zum Moderator des Lernens zu entwickeln.

Wie alle Medien ist das Notebook nur Mittel zum Zweck. Ohne die Einbindung in ein Konzept und eine entsprechende Infrastruktur werden die Chancen vertan.

Bundesweit arbeiten bereits 1.400 sogenannte Notebook-Klassen. Wie solche Klassen eingerichtet werden, wie Eltern und Schüler zu bezahlbaren Geräten samt Komplettservice kommen, zeigen PraktikerInnen.

Bildung, immer und überall

Bildung ist die wichtigste Investition für die Zukunft. Darüber sind sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einig. Wie moderne Bildung mit modernen Medien umgesetzt werden kann, darüber besteht allerdings wenig Konsens. Schulen, Schulträger, LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern stehen häufig alleine und ohne die nötigen Mittel vor der Anforderung, die technische Ausstattung und die digitalen Lernwerkzeuge zu organisieren.

Wege aufzeigen will die Fachtagung „Bildung, immer und überall“: Direkt in einem voll vernetzten Schulcampus zeigen PraktikerInnen, wie sich Schulen für das 21. Jahrhundert technisch und inhaltlich aufstellen. Klassen aus allen Schulformen und Jahrgangsstufen laden in ihren Unterricht mit modernen Notebook-Klassen ein.

Präsentiert werden die führenden Lösungen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bayern und der Schweiz. Statt Theorie und Blaupausen bietet die Veranstaltung die mehrfach ausgezeichneten Beispiele bester Praxis: Den schnellsten Schulcampus live, Workshops mit Fachleuten aus NRW und Niedersachsen, die fittesten IT-Lehrer/innen Deutschlands, sowie Schulpolitiker/innen und Verwaltungs-ExpertInnen, die bundesweit führende Projekte umgesetzt und weiterentwickelt haben.

Ausstellungen und Präsentationen von den Anbietern der modernsten Bildungslösungen runden das Programm ab. Nachfragen und Mitmachen ist erwünscht: D21 trifft N21, mobileslernen21 und Unit21 in der Kulturhauptstadt Ruhrgebiet.

Wir freuen uns darauf, dass Sie dabei sind.



Themen

- Wie viel Computer braucht die Schule?
Anforderungen der Wirtschaft und der Kernlehrpläne
- Digitale Werkzeuge:
Notebook, Netbook, digitale Tafeln im Unterricht
- Notebook-Klassen
Kein Problem: Das elternfinanzierte IT-Arbeitsmittel
- Betrieb eines ganzheitlichen Bildungscampus
Lösungen aus der Praxis für die Praxis
- Der voll vernetzte Schulcampus
Gemanagte Infrastruktur und Service: LehrerInnen können lehren anstatt zu schrauben
- Effektiver Lernen im Netz
Unterrichtserfolge und Konzepte
- Lernwerkstatt, Google, Excel, Open Office...
Welches Programm kann Schule machen?
- Quantensprünge mit kleinem Budget
Wie Schulträger die nötigen Investitionen realisieren
- Partner für Bildung
Sponsoren und kommunale Sozialfonds für Schul-IT

*Aus der Praxis für die Praxis:
Von den Besten lernen!*

